

MARMO CALCE

Dekorativer Finish mit
Marmoreffekt auf Löschkalk-basis



Produktbeschreibung und Anwendungsbereich

MARMO CALCE ist eine dekorative Mineralbeschichtung, bestehend auf abgelagertem und ausgewähltem Löschkalk, Marmorpulver, Feinzuschlägen und natürlichen Pigmenten. Je nach Applikationsart erhält man ein satiniertes Aussehen, das den angenehmen und klassischen Effekt der Marmorierung wiedergibt. MARMO CALCE ist Wasserdampfdurchlässig und eignet sich als schützender Finish für die Innenwände. Außerdem kann MARMO CALCE als spachtelnder Grundanstrich, auf dem 5th SPATOLA appliziert werden kann, um zahlreiche Effekte zu erhalten. MARMO CALCE kann mit dem tintometrischen System ArteMURI eingefärbt werden.

Eigenschaften

- Marmoreffekt
- Dekoratives Mineralfinish
- Hohe Atmungsaktivität
- Einfache Applikation

Lieferung und Lagerung

MARMO CALCE ist in 5 kg oder 20 kg Gebinden erhältlich. MARMO CALCE ist in den versiegelten Originalgebinden zu lagern. Unter diesen Bedingungen ist MARMO CALCE mind. ein Jahr haltbar. Nicht dem Frost aussetzen. Wenn MARMO CALCE über 3-6 Monate gelagert wird, tendiert es zu tixotropischer Eindickung, so dass es vor der Applikation ein kräftiges Aufrühren erforderlich ist. Die Lagerung und Verarbeitung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen erfolgen.

Untergrundvorbehandlung

Bei neuem Mauerwerk muss der Untergrund gut ausgetrocknet sein. Lose Teile und Staub entfernen und den Untergrund vor der Verarbeitung gründlich reinigen. Unregelmäßigkeiten des Untergrunds wie Löcher, Risse oder Spalten vorher mit einem geeigneten Produkt oder Ausbesserungsmörtel ausbessern. Bei stark beschädigten oder sehr dicken Beschichtungen sind diese vollständig zu entfernen. Eventuelle Algen oder Schimmel mit SEI KO entfernen und anschließend mit Sanierungslösung SEI OK vorbehandeln. Weitere Unregelmäßigkeiten mit Füllspachtel ausbessern und glätten. Bei rauen oder ungleichmäßigen Untergründen, ist vor der Applikation mit TRAVERTINO, mit einer entsprechenden Glätte auf Kalkbasis der Untergrund auszugleichen.

Vorbereitung des Produkts

MARMO CALCE ist gebrauchsfertig. Vor dem Auftrag MARMO CALCE gut durchmischen.

Verarbeitung

Mit einer Traufel bzw. Spachtel aus rostfreiem Stahl in zwei oder mehr Applikationen, mit einem jeweiligen Zeitabstand von 6-10 Stunden je nach Umgebungsbedingungen spachteln. Zwischen einer Applikation und der nächsten kann man die Oberfläche mit Wasser befeuchten, um eventuelle Schrumpf- und Rissbildung des aufgetragenen Produkts zu vermeiden. Nach dem Auftragen der letzten Schicht ist vor dem vollständigen Trocknen eine gründliche und wiederholte Glättung mit einem normalerweise kleineren und entsprechend vorbereiteten Reibebrett aus rostfreiem Stahl durchzuführen, bis man eine kompakte und gutaussiehende Beschichtung erhält.

Technische Daten:

Bindemittel	Kalk
Zusammensetzung	Abgelagerter Löschkalk und synthetisches Bindemittel in wässriger Dispersion
Aussehen	Dicht dickflüssig
Spezifisches Gewicht (ISO 2811 bei 23°C)	1.600 ± 50 g/l
Viskosität	200.000 ± 50.000 cP
Theoretischer Verbrauch	Der Mindestverbrauch von MARMO CALCE beträgt 1,0 kg/m ² .
Theoretische Ergiebigkeit	1,0 m ² /kg
Inhalt VOC (DIR 2004/42/CE)	Matter Anstrich für Innenwände- und Decken – Kat. A UE-Grenzwerte für Unterkategorie Typ BA 75 g/l (2007) / 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 30 g/l COV
Wasserdampfdurchlässigkeit (UNI EN ISO 7783-1)	Klasse I (hoch) Sd < 0,14 m
Überstreichbarkeit	8 Stunden
Karbonatationszeit	28 Tage

Ausgabe: 07/2021

Fortsetzung auf nächster Seite

MARMO CALCE

Hinweise

Das Auftragen von MARMO CALCE erfolgt bei Temperaturen von mind. +5°C und höchstens +35°C. MARMO CALCE nicht auf feine Oberflächen bzw. auf Glattputz auftragen, da in Schichten aufgetragene dekorative Materialien auf Kalkbasis aufgrund der geringen mechanischen Haftung am darunterliegenden Putz ein Ablösen des Feinputzes verursachen können. Die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Vor der Verarbeitung von MARMO CALCE angrenzende Bauteile (Glasscheiben, Fußböden aus Cotto oder Fliesen, Türen, Fenster und Fensterrahmen aus Holz, usw.) gut abdecken, damit sie nicht beschädigt werden. Nur Bearbeitung Material aus demselben Los verwenden. Bei der Verarbeitung von verschiedenen Produktlosen, diese untereinander mischen, um leichte Unterschiede im Farbton zu vermeiden. Auf keinen Fall Material aus verschiedenen Losen auf derselben Oberfläche verarbeiten und die Wand mit einem einzigen Los fertig stellen, und dann die anschließende Wand beschichten.

Nach der Verarbeitung die leeren Eimer nicht achtlos wegwerfen. Produktreste austrocknen lassen und als Sondermüll entsorgen. Für weitere diesbezügliche Informationen verweisen wir auf das Sicherheitsdatenblatt.